

ProARCHIV & Six Step Factory

GoBD Archivlösung mit semi-automatischem
Datenabzug

INNOVATIONSPREIS-IT

BEST OF 2017

initiative
mittelstand

DMS



DIE VORGABEN - DEUTSCHER FISKUS

DIE VORGABEN



- Die Datenaufbewahrungsvorschriften für Unternehmen ergeben sich aus der Abgabenordnung und diversen weiteren Rechtsgrundlagen (EU-DSG-VO, BDSG,...) Für bestimmte Branchen gelten zusätzliche, weitere regulatorische Anforderungen
- Für originär digital entstandene Daten, welche steuerlich relevant sind, muss eine *„progressive und retrograde Prüfung [...] für die gesamte Dauer der Aufbewahrungsfrist und in jedem Verfahrensschritt möglich sein“* [GoBD Ziffer 33]
 - Dies beinhaltet auch vor- und nachgelagerte Systeme in der Kette bis zum Hauptbuch
- Daten abgeschalteter Anwendungen haben in einem auswertbaren [Archiv]system zu liegen, welches *„in quantitativer und qualitativer Hinsicht die gleichen Auswertungen der aufzeichnungen und aufbewahrungspflichtigen Daten ermöglich[t], als wären die Daten noch im Produktivsystem“* [GoBD Ziffer 142, 2.]
 - SQL-Abfragen müssen demnach auch im Archivsystem ausführbar sein

DIE VORGABEN



- *„Eine Aufbewahrung in Form von Datenextrakten, Reports oder Druckdateien ist unzulässig, soweit nicht mehr alle aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtigen Daten übernommen werden“ [GoBD Ziffer 144]*
 - Gängige Praxis bei Mainframes, die Daten in Drucklisten zu archivieren und Daten in der Quelle zu löschen, entspricht nicht den Vorgaben des Fiskus und ist demnach unzulässig! Es droht hierbei mindestens eine Steuerschätzung!
- Zugriffsmöglichkeiten auf Datenbestände durch Betriebsprüfer (Z1, Z2, Z3 Datenbeschreibungsstandard) müssen einzeln und in beliebiger Kombination sichergestellt sein
- Z3-Daten müssen *„einschließlich der jeweiligen Meta-, Stamm- und Bewegungsdaten sowie der internen und externen Verknüpfungen (z. B. zwischen den Tabellen einer relationalen Datenbank)“* vorliegen [GoBD Ziffer 167]

DIE HERAUSFORDERUNGEN

DIE HERAUSFORDERUNGEN



- Viele Systeme zu bearbeiten und deren Daten zu archivieren
 - Auch kleine, als unwichtig erachtete Systeme sind oftmals relevant, da sie als vor- oder nachverarbeitende Systeme steuerliche Daten verarbeiten und damit steuerlich aufbewahrungspflichtig sind
- Sehr alte Systeme
 - End of Life Datenbanken und Datenhaltung
 - Know-How u.U. nicht mehr im Unternehmen vorhanden
 - Eigenentwicklungen
- Lizenzkosten, um abgeschaltete Systeme im Bedarf hochzufahren
- Eine Vorselektion der Daten, welche tatsächlich steuerlich relevant sind ist zeitaufwändig, risikobehaftet und oftmals unmöglich
 - Bewusst unpräzise regulatorische Vorgaben erweitern die Spielräume der Prüfer, eine rechtsverbindliche Aussage welche Daten zu archivieren sind ist nicht einwandfrei möglich
 - Die Spezifizierung sollte immer mit der Rechtsabteilung, der Steuerabteilung und dem Wirtschaftsprüfer abgestimmt sein

DIE HERAUSFORDERUNGEN



- Daten aus den Systemen in das Archivsystem überführen
 - Möglichst geringer Zeitaufwand pro System
 - Nachweisen, dass keine Daten verändert oder weggelassen wurden
- Einsammeln aller weiteren, relevanten Objekte
 - Dokumentationen (Verfahrens-, System-, Betriebsdokumentation)
 - Quelltexte
- Zugriff auf archivierte Daten
 - Revisionssicherheit, Audit-Trails
 - Unveränderbarkeit sicherstellen
 - Keine Einschränkungen bei Abfrage- und Auswertemöglichkeiten für berechtigte Personenkreise
 - Schnelle Auskunftsfähigkeit für Anfragen im Kontext der EU-DSG-VO
 - Zeitgerechte Löschen personenbezogener Daten nach den Vorgaben der EU-DSG-VO, Löschen nicht mehr aufbewahrungspflichtiger Daten (Betriebsprüfer haben kein Verwertungsverbot, durch mehrere Urteile bestätigt)!

DIE LÖSUNG

DIE LÖSUNG – SIX STEP FACTORY



- Basiert auf gängiger Standardsoftware
- Manueller Aufwand beim Datenabzug gering
- Überführen der Daten aus fast beliebigen Quellen
 - Datenbanken (DB2, IMS, Oracle, SQL Server, Sybase, MySQL)
 - COBOL Flat Files
 - CSV, Positional Flat Files
- Archivierte Daten haben die gleiche Struktur wie die Quellen
 - Tabellen, Datentypen, Primary- / Foreign-Keys, ...
- Vollständige Dokumentation der tatsächlichen Struktur der Quelle
 - Dokumentation wird aus der Quelle erstellt; keine veraltete Dokumentation
 - Tabellenbeziehungen, Kommentare
- Nachweis, dass keine Daten verändert oder vergessen wurden
 - Vergleich aller Tabellen, Felder und Datenstrukturen von Quelle und Ziel
 - Detaillierte und zusammengefasste Reports

DIE LÖSUNG – SIX STEP FACTORY



- Daten stehen als Datenbank, sowie im Datenbeschreibungsstandard des Bundesfinanzministeriums zur Verfügung
 - Original Auswertungen können weiter verwendet werden
 - Prüfer können Daten sofort in gängige Auswertungstools laden (z.B. CaseWare IDEA)
 - Maschinenauswertbarkeit, auch bei Mainframe-Daten sichergestellt
- Z3-Zugriffsanforderungen kann sofort entsprochen werden
- Erfahrene Experten sammeln geforderte Informationen mit dem Kunden ein und erstellen für jede relevante Anwendung ein Paket
 - Dokumentationen, Quelltexte, Datenbeschreibungen, Z3-Daten
- Vollständige Dokumentation aller für die Archivierung durchgeführter Aktionen (Nachvollziehbarkeit)
- Compliance der Lösung durch führende Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bestätigt

DIE LÖSUNG – ProARCHIV



- Basiert auf fortschrittlichster Open Source Datenbank mit hoher Oracle Kompatibilität
 - Auch als mietbare Enterprise-Version mit Support erhältlich (24x7x30min)
 - Über 20 Jahre am Markt
- Sehr hohe Sicherheit der Daten durch die Datenbank sichergestellt
- Six Step Factory Pakete können sofort geladen und bereitgestellt werden
- Revisions sichere, unveränderbare Archivdaten
- Logging aller Vorgänge und Auswertungen
- Daten aus Datenbanken behalten ihre ursprüngliche Struktur
 - Abfragen aus den Quellsystemen können übernommen werden
- Keine Einschränkungen der Abfrage-Möglichkeiten (SQL)
- Drei Benutzergruppen – Administratoren, Analysten (Mitarbeiter), Prüfer

DIE LÖSUNG – ProARCHIV



- Gängige Abfragen können pro Benutzer gespeichert und anderen zur Verfügung gestellt werden
- Vorhandene BI-Werkzeuge (BusinessObjects, Tableau, ...) können sofort mit dem Datenbestand genutzt werden
 - Archivsystem steht als normales Datawarehouse zur Verfügung
- Jedes Auswertungsergebnis kann im Datenbeschreibungsstandard (Z3) des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) exportiert werden
 - Prüfer können Auswertungen im Bestand durchführen und bei Bedarf via Datenbeschreibungsstandard für weitere Analysen in IDEA importiert werden
- Ausblenden von Spalten in Tabellen, um Prüfern sensitive Daten vorzuenthalten, welche nicht in Prüfungsanordnung aufgeführt sind
 - Personenbezogene Daten ausblenden, ohne Auswertungen zu beschränken (vollständige SQL-Abfragen weiterhin möglich)

DIE LÖSUNG – ProARCHIV



- Jeder Benutzer kann eigene Sichten (Views) auf Daten anlegen, inklusive Indizes
 - Eigenes Schema pro Benutzer mit vollen Rechten
- Mehrere Abzüge (z.B. Jahresendsicherungen) pro System möglich
 - Einfaches aktivieren/umschalten des aktuellen Stands pro Benutzer möglich, somit können Abfragen aus den Quellsystemen ohne Anpassung auf verschiedene Datenstände zugreifen
- Basislösung für die Anforderungen der EU-DSG-VO
- Verfügbar als Kauflizenz oder als Software as a Service Modell, gehostet in einem zertifizierten Hochverfügbarkeitsrechenzentrum
- Unterstützung durch unser interdisziplinäres Expertenteam in der Aufbereitung und Bereitstellung von Daten und bei Prüfungsdurchführung des Fiskus und

Key Partner & Kontakte

www.projektfabrik.com

info@projektfabrik.com

+49 6174 20392-0



- Klaus Schwägerl, Strategie, Interim Management
- Petra Schwägerl, Controlling
- Florian Dörfler, Partner Technische Lösungen
- Axel-P. Ohse, Partner Supply Chain Mgt., Trade Finance Interim Management
- 340 weitere Spezialisten im Senior Level

